

Newsletter **Schule Marmstorf** Newsletter NR 6

Herzlich Willkommen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Beginnen möchte ich heute mit einem beruhigenden Auszug aus dem letzten Brief des Landesschulrats, Herrn Altenburg-Hack, indem er sich zum Infektionsrisiko in Schulen äußert.

„...um Ihnen jenseits der täglichen allgemeinen Medienberichterstattung einen Eindruck über die Infektionslage an den Hamburger Schulen zu verschaffen, möchte ich Ihnen einmal folgende Zahlen zur Kenntnis geben:

Mit Stand 1. September 2020 sind seit dem 23. August 2020 an den Hamburger Schulen 20 Schülerinnen und Schüler von knapp 255.000 als bestätigte Corona-Infektionen gemeldet worden. Nach allen vorliegenden Kenntnissen sind die Infektionen auf das private Umfeld zurückzuführen, es erfolgte keine Ansteckung über die Schule. Die infizierten Schülerinnen und Schüler haben ihrerseits auch nachweislich keine weiteren Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrkräfte ihrer Schulklasse infiziert. Von den knapp 20.000 Lehrkräften sind seit dem 23.08.2020 keine bestätigten Infektionsfälle gemeldet worden.“

(Auszug aus dem Brief des Behördenleiters der BSB, Herrn Altenburg-Hack vom 2.9.2020)

Bezüglich des Schwimmunterrichts, gab es einige Nachfragen, warum die Kinder sich zwar abduschen dürfen, aber Seife und Shampoo, sowie Föhnen nicht erlaubt ist. Wie bei vielen Regeln, so sind auch hier die Regeln das Ergebnis eines Abwägungsprozesses. Das Chlorwasser soll runter vom Körper, aber durch die Abstands- und Kohortenregeln, haben die Duschen nur noch die Hälfte der sonstigen Kapazitäten. Daher muss der Duschprozess des einzelnen Kindes verkürzt werden. Duschen ja, aber waschen nein, ist die zurzeit favorisierte Lösung. Ich denke nach den Herbstferien wird es hier eine neue Bestimmung geben, auch weil sich die Temperaturen deutlich nach unten bewegen.

Ein weiterer Punkt, der auf vielen Elternabenden diskutiert wurde, war die Aufteilung der Klasse im Vertretungsfall. Leider lässt die Personalsituation manchmal keine andere Möglichkeit zu, als eine Klasse aufzuteilen. Durch die Einschränkung, Jahrgänge nicht mischen zu dürfen, sind wir gezwungen die Kinder nur in ihrem Jahrgang zu verteilen. Dadurch wird es manchmal sehr voll in der Klasse. Wir bemühen uns alle Klassen mit ausreichend Tischen und Stühlen zu versehen, aber nicht alle Tischordnungen sind so gestellt, dass 4 bis 6 Kinder leicht Platz finden. Inhaltlich sollen die Kinder an dem Unterricht der Klasse teilnehmen, die sie gerade besuchen. Manchmal wird eine Klasse aber nur für eine oder zwei Stunden aufgeteilt. Dann ist die Einbindung in den Unterricht nicht immer so einfach. Manchmal bringen die Kinder auch Aufgaben aus ihrer Klasse mit und sind dann im Zwiespalt Welche Arbeit mache ich nun?. Uns sind diese Schwierigkeiten bewusst und wir arbeiten daran ein passenderes Konzept zu finden, das den Kindern mehr Sicherheit gibt und alle Beteiligten weniger belastet.

Das war schon:

Die Ergebnisse der Lernstandserhebung Klasse vier sind eingetroffen und können für Ihr Kind bei den Klassenlehrerinnen nachgefragt werden. Die Tests, die in diesem Jahr geschrieben wurden, sind nicht mit den KERMIT Tests der letzten Jahre vergleichbar, sondern haben das Ziel den Leistungsstand in einigen wenigen Bereichen nach der Beendigung der Schulschließung grob zu bestimmen.

Am Freitag hat sich die Schulleitung mit den Projektplanern der Baumaßnahmen getroffen, um sich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zu informieren. Leider verzögert sich der Beginn des Turnhallenbaus um einige Wochen, da der Unternehmer an seiner Kapazitätsgrenze angelangt ist. Für das Hamburger Klassenhaus müssen noch einige vorbereitende Termine gemacht werden, unter anderem zur Beurteilung des schützenswerten Baumbestand. Und für den Mensaneubau wird immer noch ein Architekt gesucht. Frau Walther, die Projektleiterin, konnte uns versichern, dass im Hintergrund fleißig an der Umsetzung der Vorhaben gearbeitet wird.

Die Fachkonferenzen Mathematik und Sachunterricht haben getagt und sich einen Arbeitsplan für dieses Schuljahr gegeben.

Das steht in dieser Woche an:

Donnerstag: Fachkonferenzen Deutsch und Englisch

Das kommt danach:

Elternvollversammlung am 15.9.2020

Lehrerkonferenz am 17.9.2020

Alles Gute bis zur nächsten Woche

wünscht

Martin Nölkenbockhoff

7.9.2020